jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/1/11 4Ob367/71, 4Ob313/75, 4Ob324/75, 4Ob334/75, 4Ob353/75, 4Ob368/75, 4Ob317/76, 4Ob318

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.01.1972

Norm

UWG §9 B2
UWG §9 C3a
UWG §9 D2

Rechtssatz

Der prioritätsjüngere Firmeninhaber muß bei der Neubildung seines Firmennamens alles Zumutbare vorkehren, um die Gefahr von Verwechslungen nach Möglichkeit auszuschalten. Er muß vorhandene Ausweichmöglichkeiten benützen oder nach Möglichkeit unterscheidende Zusätze verwenden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 367/71
  Entscheidungstext OGH 11.01.1972 4 Ob 367/71
  Veröff: ÖBl 1972,69 = GesRZ 1973,85 (mit Anmerkung von Jahn)
- 4 Ob 313/75
  Entscheidungstext OGH 22.04.1975 4 Ob 313/75
  Beisatz: Verwaltung Sonnenalm. (T1)
- 4 Ob 324/75
  Entscheidungstext OGH 24.06.1975 4 Ob 324/75
  Beisatz: Kosmos ..... (T2) Veröff: ÖBl 1976,45
- 4 Ob 334/75
  Entscheidungstext OGH 23.09.1975 4 Ob 334/75
  Beisatz: "Therma" Madrider Übereinkommen BGBl 1973/400. (T3) Veröff: ÖBl 1976,39
- 4 Ob 353/75
  Entscheidungstext OGH 02.12.1975 4 Ob 353/75
  Beisatz: Cottage Baugesellschaft. (T4) Veröff: ÖBl 1976,77
- 4 Ob 368/75
  Entscheidungstext OGH 03.02.1976 4 Ob 368/75
- 4 Ob 317/76

Entscheidungstext OGH 06.04.1976 4 Ob 317/76
Beisatz: Falmers-Jeans - Palmers. (T5) Veröff: ÖBl 1976,164

- 4 Ob 318/77
  Entscheidungstext OGH 22.03.1977 4 Ob 318/77
  Veröff: ÖBl 1977,124
- 4 Ob 324/77
  Entscheidungstext OGH 14.06.1977 4 Ob 324/77
  Beisatz: Auch Verwendung eines oder mehrerer Vornamen. (T6)
- 4 Ob 338/78
  Entscheidungstext OGH 04.07.1978 4 Ob 338/78
  Beisatz: DVO-DVW Datenverarbeitung. (T7) Veröff: ÖBl 1979,47
- 4 Ob 348/78
  Entscheidungstext OGH 17.10.1978 4 Ob 348/78
  Beisatz: Texhages-Texmoden. (T8) Veröff: ÖBl 1979,45
- 4 Ob 413/79
  Entscheidungstext OGH 29.01.1980 4 Ob 413/79
  Beisatz: Fiorella-Figurella. (T9) Veröff: ÖBl 1980,159
- 4 Ob 377/81
  Entscheidungstext OGH 15.09.1981 4 Ob 377/81
  Beisatz: Gesellschaft für Bauinformation. (T10) Veröff: ÖBl 1982,42
- 4 Ob 385/82
  Entscheidungstext OGH 14.12.1982 4 Ob 385/82
  Auch; Beisatz: Es können nur unterscheidende Zusätze verlangt werden, jedoch keine bestimmte Schreibart des Firmenwortlauts; insbesondere kann eine solche nicht Gegenstand der Eintragung im Handelsregister sein. - "Bayer-Diskont". (T11) Veröff: ÖBl 1983,80 = GRURInt 1984,246 (Nowakowski)
- 4 Ob 331/84
  Entscheidungstext OGH 22.05.1984 4 Ob 331/84
  Auch; Beisatz: Schlagwort: "Schuster-Werbung". (T12) Veröff: ÖBl 1985,10 = NZ 1985,150
- 4 Ob 325/87
  Entscheidungstext OGH 14.07.1987 4 Ob 325/87
  Auch
- 4 Ob 1/89
  Entscheidungstext OGH 07.02.1989 4 Ob 1/89
- 4 Ob 70/94
  Entscheidungstext OGH 12.07.1994 4 Ob 70/94
  Beisatz: Bei ausländischen Unternehmen - zumindest Hinweis auf Herkunft aus anderem Staat. "TÜV" Bayern-Austria. (T13)
- 4 Ob 1032/95
  Entscheidungstext OGH 25.04.1995 4 Ob 1032/95
  Auch
- 4 Ob 4/96
  Entscheidungstext OGH 16.01.1996 4 Ob 4/96
  Auch; nur: Der prioritätsjüngere Firmeninhaber muß bei der Neubildung seines Firmennamens alles Zumutbare vorkehren, um die Gefahr von Verwechslungen nach Möglichkeit auszuschalten. (T15) Beisatz: "Kärntnerstraße-Tiefgarage" und "Kärntnerring-Garage" sind nicht verwechselbar ähnlich. (T16)
- 4 Ob 12/96
  Entscheidungstext OGH 27.02.1996 4 Ob 12/96
  Auch; Beis wie T13; Beisatz: Da die Kombination der Ländernamen "Bayern" und "Austria", wie schon der Firmenzusatz "Landesgesellschaft Österreich" zeigt, nicht der einzige Weg ist, das Tätigwerden des bayerischen TÜV in Österreich in der Firma seiner österreichischen Tochter-(Enkel-)Gesellschaft sichtbar zu machen, ist der Beklagten zuzumuten, der Gefahr von Verwechslungen mit dem Kläger dadurch zu begegnen, daß sie auf den

Firmenbestandteil "Austria" verzichtet. (Entscheidung in der Hauptsache zum Provisorialverfahren 4 Ob 70/94). - TÜV III (T14)

- 4 Ob 31/97f
  Entscheidungstext OGH 11.02.1997 4 Ob 31/97f
  Beisatz: Bei (Familien-)Namensgleichheit haben beide Parteien ein schutzwürdiges Interesse an dem Gebrauch des Namens. In diesem Fall bedarf es eines Ausgleiches der beiderseitigen Interessen, um die Verwechslungsgefahr im Interesse der Berechtigten und der Allgemeinheit einzudämmen (hier: "Danzer"). (T17)
- 4 Ob 108/03s
  Entscheidungstext OGH 18.11.2003 4 Ob 108/03s
  Auch; Beisatz: Hier: Name eines Vereins und die dahinterstehende religiös-philosophische Bewegung. (T18)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0078864

Dokumentnummer

JJR_19720111_OGH0002_0040OB00367_7100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at